

»GLÜCK IST DIE ABWESENHEIT VON SCHMERZ«

*Dr. med Holger Fritzsching,
Schmerztherapeut*



„Schmerzen gehören zum Leben, aber ein Leben voller Schmerzen, das muss nicht sein.“ Dr. med. Holger Fritzsching weiß, wovon er spricht. „Und nicht immer ist das Skalpell der Weisheit letzter Schluß. Das Gegenteil ist der Fall“, ist der Passauer Schmerz-Spezialist überzeugt.

Dr. med. Holger Fritzsching ist Inhaber des Wirbelsäulen- und Gelenkzentrums Passau. Vor gut einem Jahr ist das WGZ in größere Räumlichkeiten nach Passau-Kohlbruck umgezogen. „Der neue Standort ist für unsere Bedürfnisse optimal. Er bietet perfekte Parkmöglichkeiten für unsere Patienten, ausreichend Platz für hochmoderne Technologie und wir konnten sogar einen eigenen OP-Raum einrichten.“

Neue Räumlichkeiten

Der Summer ertönt. Sie betreten einen eleganten, klimatisierten Empfangsbereich. Das Interieur erinnert eher an ein Designhotel als an eine Arztpraxis. Freundlich werden Sie ins Wartezimmer geleitet. Hier stehen Erfrischungsgetränke für Sie bereit, die Stimmung ist entspannt, leise Musik erfüllt den Raum.

Wenig später bittet der Chefarzt zum persönlichen Gespräch. Den Feind in Ihnen – den Schmerz – zu bekämpfen, ist seine ganze Leidenschaft. Und dazu ist alles zu Ihrer Person und jedes Detail Ihrer Leidensgeschichte von besonderer Wichtigkeit.

„Der Arzt schuldet dem Patienten nicht die Heilung, wohl aber sein ganzes Wissen, seine volle Aufmerksamkeit und Konzentration.“

Dr. med. Holger Fritzsching gilt auf seinem Gebiet als anerkannte Größe. Die Liste der absolvierten Studien, u. a. im Bereich der Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirotherapie sowie Naturheilverfahren und Akupunktur ist lang. Die Ausbildung in den USA – Schwerpunkt Interventionen an der Wirbelsäule – vermittelte entsprechende Kompetenzen, so dass Dr. Fritzsching heute zu den führenden Spezialisten Europas im Bereich innovativer, interventioneller orthopädischer Schmerztherapie gehört. Zudem ist er gefragter Berater von Kliniken im In- und Ausland.

Der Rücken ist ein Dauerthema

Fast jeden trifft einmal der berüchtigte Hexenschuss oder ein heikler Schmerz im Wirbelsäulenbereich. Relativ häufig bereiten eine chronisch-schmerzende Lendenwirbelsäule, ein steifer Nacken oder ein ständiges Ziehen in der Brustwirbelsäule Sorgen, die einen Arztbesuch unumgänglich machen.

Bringen physikalische Therapien und Tabletten nicht das gewünschte Ergebnis, rückt schnell eine Operation als letzte Alternative ins Blickfeld. Wenn aber das Ziel mancher Operationen eine endgültige Versteifung von ganzen Wirbelsäulenabschnitten sein soll, erscheinen Zweifel angebracht. Doch oftmals verschwindet der Schmerz nicht

Fotos: © PR

wie gewünscht, oder kehrt nach kurzer Zeit wieder zurück. Aber warum ist es so schwer, ausgerechnet den Rücken in den Griff zu bekommen?

Dr. Fritzsching rät von vorschnellen Operationen ab. „Die Wirbelsäule ist eine Meisterin des Tarnens und Täuschens: Hier liegt der ganz große Kabelbaum des menschlichen Körpers. Die Suche nach dem Fehler gleicht der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Es erfordert jahrelange Erfahrung und einen immensen Grad an Spezialisierung, um diese hochkomplexe Struktur zu überblicken. Behandelt man nur einfach drauf los, ist das ein Lotteriespiel.“

An der Wirbelsäule gibt es oft nicht den einen Schmerz und nicht immer sind es die Bandscheibenvorfälle. Muskeln, Bänder und Sehnen spielen hier mit, aber auch die Kreuzdarmbeingelenke. Wird die Situation chronisch, bedeutet dies Dauerstress, Verspannung, vor allem den Verlust der Bewegungskompetenz.

Hier muss sofort gehandelt werden. Der Experte setzt dabei auf High Tech und sanfte Medizin. Im Rahmen von minimalinvasiven Eingriffen werden unter sterilen Bedingungen exakt dosierte Schmerzmittel und abschwellende Wirkstoffe zielgenau an den Krisenherd gespritzt.

150 nihil mod modi occus aut reproti dendi vitiorerro Porerum quas dit estendebit omni re non num que vel is dolorep udipsus daepudae volessit aut vitem

Dr. med Holger Fritzsching

300 eque sitio. Hitibus alit, ut eaque nonet faccatem impor ab is ame quati- bus, omnis aligendae ventectur, ullore doluptiam eiumquaerrior similibusam sima prat ommos qua



70 eque sitio. Hitibus alit, ut eaque nonet faccatem impor ab is ame quati

Kontakt:
Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum Passau
Orthopädische Privatpraxis
Dr. Emil-Brichta-Str. 7 | Passau
Telefon 0851 / 988 26 20
www.wgz-passau.com